

**Ilse Schummer**  
**Januarisweg 32**  
**68526 Ladenburg**  
**Tel. +49(0)6203 14001**  
**Mail: Schummer@freundeugandas.de**  
**www.freundeugandas.de**



## **Dezember 2008**

### **Jahresbericht**

#### **Liebe Freunde und Förderer der Uganda-Projekte,**

die schrecklichen Bilder vom Kongo lassen in diesen Tagen niemanden unberührt. Man möchte so gerne etwas tun, aber Nothilfe ist ein sehr kompliziertes Feld - selbst für große, professionelle Organisationen!

Deshalb wollen wir unsere Anstrengungen auch im neuen Jahr wieder dahin lenken, wo wir seit vielen Jahren erfolgreich wirken können: zu den vernachlässigten Dorfgemeinschaften in Uganda!

2008 konnten wir **212 Frauengruppen** fördern, das heißt mindestens 3.180 Frauen können ihre Familien nun besser ernähren, können Schulgeld für die vielen Kinder bezahlen und das Allerwichtigste: sie haben den Kreislauf von Armut und Hoffnungslosigkeit für immer durchbrochen!

Ein sichtbares Zeichen für die gestiegene Eigeninitiative sind die Schulen!

Im Jahr 2007 waren es 57 Schulen, die unsere Anforderungen für Unterstützung erfüllt hatten. In diesem Jahr hatten **97 Schulen** die geforderten 80.000 Backsteine hergestellt und das Geld für Eisenträger gesammelt. Sie wurden mit insgesamt 8.000 Dachblechen, 9.000 Sack Zement und 1.500 Bänken „belohnt“.

Julia Hoberg, eine 23-jährige Medizinstudentin, war in diesem Jahr mit auf Projektreise und beschreibt ihre Eindrücke so:

*Heiß, trocken, viel zu wenig Wasser, arme und traurige Menschen. Das waren in etwa meine Erwartungen, bevor ich mit auf die diesjährige Projektreise der Freunde Ugandas fuhr. Bewahrheitet hat sich davon eigentlich nur die Armut. Schon auf dem Weg vom Flughafen in die Hauptstadt Kampala staunte ich über dieses wunderschöne grüne Land. Aber das eigentlich Beeindruckende sind die Menschen, die in Uganda leben! Mit wieviel Kraft und Durchhaltevermögen sie für das arbeiten, was ihnen wichtig ist: ihre Familien, Schulbildung für ihre Kinder, ein besseres Leben für die nächste Generation. Es war toll, zu sehen, wie viel diese ugandischen Frauen aus den Fördergeldern von etwa 200 Euro pro Gruppe von Freunde Ugandas gemacht haben: Eigene Hühner- und Schweinezuchtbetriebe, kleine Geschäfte, Landwirtschaft, ... Und das alles nachhaltig:*

*Wir haben viele Frauengruppen besucht, die schon seit einigen Jahren keine finanzielle Unterstützung mehr bekommen haben und deren Betriebe trotzdem stetig weiter wachsen und vielen Familien so ein Leben ohne Hunger und ihren Kindern den Schulbesuch und damit eine bessere Zukunft ermöglichen.*

*Das Prinzip, die Frauen vor der Vergabe von Kleinstkrediten in den Themenbereichen Landwirtschaft, Viehhaltung und Buchhaltung zu schulen, ist meiner Meinung nach ein sehr wirkungsvolles und vor allem zukunftsträchtiges Konzept, von dessen Erfolg ich mich während unserer Dorfbesuche begeistert überzeugen konnte. Durch die Tatsache, dass nur nach erfolgter Eigenleistung Baumaterialien für Schulbauten zur Verfügung gestellt werden, identifizieren sich Lehrer, Schüler und auch die Dorfbewohner viel mehr mit „ihrer“ Schule und arbeiten gemeinsam am Aufbau und Erhalt.*

*Trotz der großen Armut, in der viele Menschen in Uganda leben, hatte ich in den allermeisten Familien nicht den Eindruck von Hoffnungs- und Ausweglosigkeit. Ganz im Gegenteil: Dankbar für die ihnen gebotene Chance, etwas in ihrem Leben zu verändern, sind sie mit soviel Eifer und Ausdauer dabei, dass die Rückzahlungsquote der Kleinstkredite bei über 90% liegt! Welche deutsche Bank kann das schon von ihren Kunden sagen...*

*Nach diesen zwei Wochen in Uganda bin ich davon überzeugt, dass „Freunde Ugandas“ mit Hilfe ihrer Spenden effektive und nachhaltige Entwicklungshilfe leistet, die tatsächlich auch dort ankommt, wo sie benötigt wird.*

**Mehr dazu am Dienstag den 17. Dezember 2008 um 13 Uhr  
bei SWR 4 – „Daheim im Verein“ Wir sprechen über unsere Arbeit!**

**Am Sonntag den 25. Januar 2009 um 17 Uhr veranstalten wir mit dem Schriesheimer  
Kammerorchester in der ev. Kirche in Ladenburg ein Barockkonzert  
Herzliche Einladung!**

Mahatmai Gandhi sagt

***Sei du die Veränderung,  
die du für diese Welt wünschst.***

***In diesem Sinne wünsche ich allen ein friedliches Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr!***

**Neu: Als Spendenbescheinigung bis zu 200 € gilt ab sofort der entsprechende Kontoauszug**

**Bankverbindung: Dresdner Bank Ladenburg BLZ: 670 800 50 Kto.Nr. 08 069 128 01**